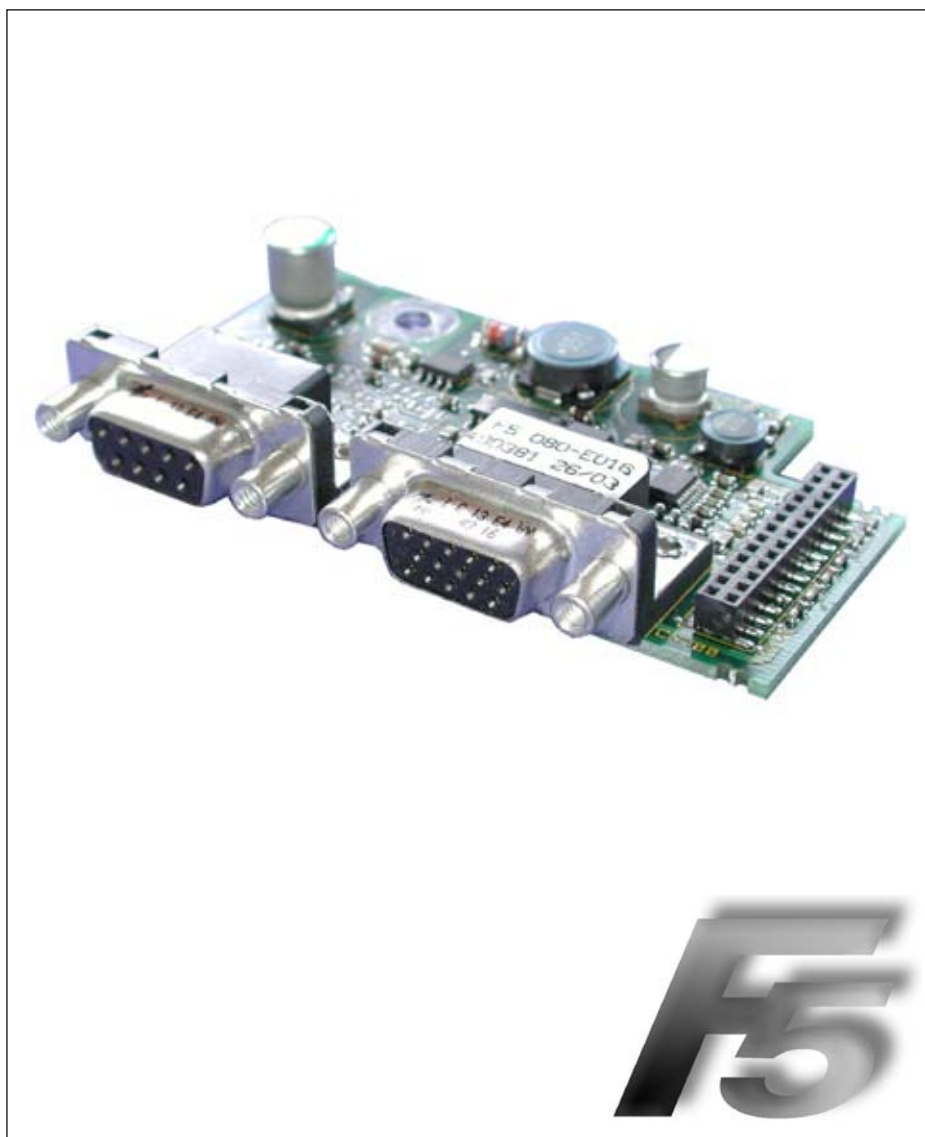


COMBIVERT



D BETRIEBSANLEITUNG

Kanal 1
Kanal 2

Geberinterface

Resolver
variabel

Mat.No.	Rev.
DRF5ZDM-K001	1E




KEB



1. Sicherheitshinweise	4
1.1 Gültigkeit	4
1.2 Qualifikation.....	4
2. Produktbeschreibung	5
2.1 Allgemeines.....	5
2.2 Materialnummer	5
2.3 Lieferumfang als Option oder Ersatzteillieferung	5
2.4 Mechanischer Einbau.....	6
3. Beschreibung des Interfaces	6
3.1 Kanal 1	6
3.1.1 Spezifikationen.....	6
3.1.2 Beschreibung der Buchse X3A.....	6
3.1.3 Eingangssignale Kanal 1	7
3.1.3.1 Signalspuren	7
3.1.3.2 Geberbruchererkennung Kanal 1	7
3.1.4 Anschluss des Gebers	8
3.1.5 Geberkabel.....	8
3.1.6 Geberleitungslänge	8
3.1.7 Getestete Geber.....	9
3.2 Kanal 2	9
4. Inbetriebnahme	9
4.1 Spezielle Resolver.....	10
5. Fehlermeldungen	10

1. Sicherheitshinweise



Vor jeglichen Arbeiten muss sich der Anwender mit dem Gerät vertraut machen. Darunter fällt insbesondere die Kenntnis und Beachtung der Sicherheits- und Warnhinweise. Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Piktogramme entsprechen folgender Bedeutung:

	Gefahr	Weist auf Lebensgefahr durch elektrischen Strom hin.
	Warnung	Weist auf mögliche Lebens- oder Verletzungsgefahr hin.
	Hinweis	Weist auf Tipps und Zusatzinformationen hin.

1.1 Gültigkeit


Die in den technischen Unterlagen enthaltenen Informationen, sowie etwaige anwendungsspezifische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, erfolgen nach bestem Wissen und Kenntnissen über die Applikation. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Dies gilt auch in Bezug auf eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter.

Eine Prüfung unserer Geräte im Hinblick auf ihre Eignung für den beabsichtigten Einsatz hat jedoch generell durch den Anwender zu erfolgen. Prüfungen sind insbesondere auch dann erforderlich, wenn Änderungen durchgeführt wurden, die der Weiterentwicklung oder der Anpassung unserer Produkte (Hardware, Software, oder Downloadlisten) an die Applikationen dienen. Prüfungen sind komplett zu wiederholen, auch wenn nur Teile von Hardware, Software, oder Downloadlisten modifiziert worden sind.



	Kontrolle durch den Anwender	Der Einsatz und die Verwendung unserer Geräte in den Zielprodukten erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegt daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders.
	Einsatz unter besonderen Bedingungen	Die bei KEB eingesetzten Halbleiter und Bauteile sind für den Einsatz in industriellen Produkten entwickelt und ausgelegt. Wenn der KEB COMBIVERT in Maschinen eingesetzt wird, die unter Ausnahmebedingungen arbeiten, lebenswichtige Funktionen, lebenserhaltende Maßnahmen oder eine außergewöhnliche Sicherheitsstufe erfüllen, ist die erforderliche Zuverlässigkeit und Sicherheit durch den Maschinenbauer sicherzustellen und zu gewährleisten.

1.2 Qualifikation

Alle Arbeiten zum Transport, zur Installation und Inbetriebnahme sowie Instandhaltung sind nur von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen (IEC 364 bzw. CENELEC HD 384 oder DIN VDE 0100 und nationale Unfallverhütungs-vorschriften beachten). Qualifiziertes Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung, bezeichnet Personen, welche aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung, Kenntnisse der einschlägigen Normen sowie Unterweisung in das spezielle Umfeld der Antriebstechnik eingewiesen sind und die dadurch, die ihnen übertragenen Aufgaben beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können (VDE 0100, VDE 0160 (EN 50178), VDE 0113 (EN 60204) sowie die gültigen örtlichen Bestimmungen beachten).

	Gefahr durch Hochspannung	KEB Elektronikkomponenten werden mit Spannungen betrieben, die bei Berührung einen lebensgefährlichen Schlag hervorrufen können. Während des Betriebes können sie ihrer Schutzart entsprechend spannungsführende, blanke, gegebenenfalls auch bewegliche Teile, sowie heiße Oberflächen besitzen. Bei unzulässigem Entfernen von erforderlichen Abdeckungen, bei unsachgemäßem Einsatz, bei falscher Installation oder Bedienung, besteht die Gefahr von schweren Personen- oder Sachschäden.
---	---------------------------	---

2. Produktbeschreibung

Bild 1: Resolver auf Kanal 1	
2MF5280-0028 /-0029	1MF5280-0028 /-0029
	
X3B Kanal 2 variabel siehe Materialnummer	X3A Kanal 1 Resolver

2.1 Allgemeines

Die von KEB gelieferten Schnittstellenkarten umfassen jeweils zwei Schnittstellen. Da die unterschiedlichsten Kombinationen erhältlich sind, wird jede Schnittstelle in einer eigenen Anleitung beschrieben. Die Anleitung umfasst den Einbau der Schnittstellenkarte, den Anschluss sowie die Inbetriebnahme eines passenden Gebers. Weitere Informationen und Parametereinstellungen können der Applikationsanleitung des Umrichters/Servo entnommen werden.

2.2 Materialnummer

xM	F5	K8G	x	x	x	x	
Lieferart			0	eingebaut		Z	Option, Ersatzteil
			5	SSI	0025		
			E	TTL-Ausgang	0029	H	TTL-Eingang 0028
			F5	Baureihe			
passend für Gehäusegröße			1M	D, E (Platine 1MF5280-xxxx siehe oben)			
			2M	G...U (Platine 2MF5280-xxxx siehe oben)			

2.3 Lieferumfang als Option oder Ersatzteillieferung

- Geberinterface
- zwei Betriebsanleitungen
- Befestigungsschraube
- Verpackungsmaterial

2.4 Mechanischer Einbau

Jegliche Arbeiten am Umrichter sind nur durch autorisiertes Personal unter Beachtung der gültigen EMV und Sicherheitsbestimmungen durchzuführen.

- Umrichter spannungsfrei schalten und Kondensatorentladezeit abwarten
- Operator abziehen
- Plastikabdeckung entfernen
- Befestigungsschraube entfernen
- Schnittstellenkarte von der Buchsenleiste beginnend gerade aufstecken
- Befestigungsschraube wieder einschrauben
- Plastikabdeckung wieder anbringen

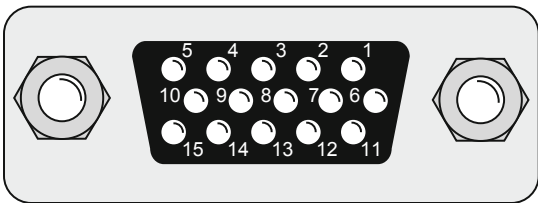
3. Beschreibung des Interfaces

3.1 Kanal 1

3.1.1 Spezifikationen

Steckplatz	X3A
Interfacetyp	Resolver
Erregerspannung U_{out}	7,2 Vpp $\pm 2\%$; maximal 30 mA; $f=9,76$ kHz
Eingangsspannung U_{in}	3,15 Vpp $\pm 27\%$
Übersetzungsverhältnis Resolver	0,5
Toleranz	≤ 3 Bit; d.h. bei 4 ms Abtastzeit und $n=3000$ min ⁻¹ kann dies zu Drehzahlschwankungen von ± 20 min ⁻¹ führen
Besonderheiten	–
Auflösung	12 Bit

3.1.2 Beschreibung der Buchse X3A

Bild 3.3.1 Buchse X3A		
		Achtung! Stecker nur bei ausgeschaltetem COMBIVERT und ausgeschalteter Versorgungsspannung aufstecken!
PIN	Name	Beschreibung
3	SIN_LO	Sinus-Signalleitung low
4	COS_LO	Cosinus-Signalleitung low
5	REF_N	Erregerspannungsausgang negativ
8	SIN_HI	Sinus-Signalleitung high
9	COS_HI	Cosinus-Signalleitung high
10	REF_P	Erregerspannungsausgang positiv
14	GND	Anschluss für Abschirmung der Signalleitungen
–	Gehäuse	Abschirmung des Gesamtkabels

3.1.3 Eingangssignale Kanal 1

3.1.3.1 Signalspuren

Bei der Resolverschnittstelle wird an den Klemmen REF_HI und REF_LO eine sinusförmige Spannung ausgegeben, welche im Resolver die Erregerwicklung speist. Über einen Drehtransformator wird dieses Signal auf den rotierenden Teil des Resolvers übertragen. Das pulsierende Magnetfeld induziert in den beiden um 90° verschobenen Signalwicklungen elektrische Spannungen. Die Spannungen pulsieren mit der gleichen Frequenz und Phasenlage wie das Erregersignal. Ihre Amplituden sind jedoch von der Stellung der Läuferwicklung abhängig. Stehen Läufer- und Meßwicklung parallel hat die induzierte Spannung Maximalwert. Im rechten Winkel zueinander wird in der Signalwicklung keine Spannung induziert. Die beiden Signalspannungen werden direkt auf die Geberschnittstelle übertragen.

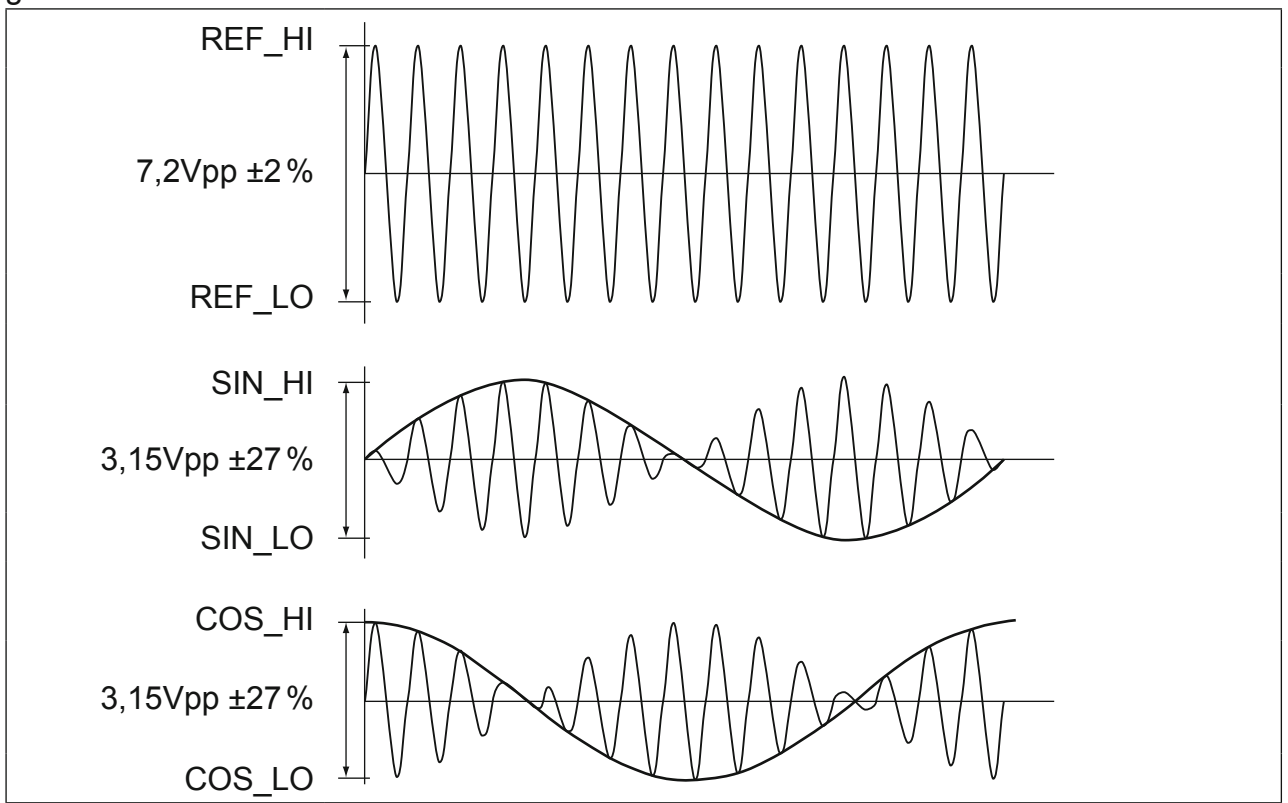


Bild 3.1.3.1 Erreger- und Signalspuren

3.1.3.2 Geberbruchererkennung Kanal 1

Zur Überwachung des Resolvers an Kanal 1 werden die Eingangssignale SIN_HI und COS_HI überwacht. Die Überwachung wird für Kanal 1 mit Parameter Ec.42 (früher Ec.20) ein-/abgeschaltet.

Die Geberbruchererkennung löst einen „Fehler! Encoder 1“ (Wert 32) aus, wenn die Spannung an den Signaleingängen SIN_HI und COS_HI außerhalb der Spezifikation liegt.

3.1.4 Anschluss des Gebers

- Geberkabel doppelt geschirmt und paarig verdrillt
- äußeren Schirm beidseitig am Steckergehäuse auflegen
- innere Schirme einseitig am Interface auf GND auflegen
- äußeren und inneren Schirm nicht verbinden

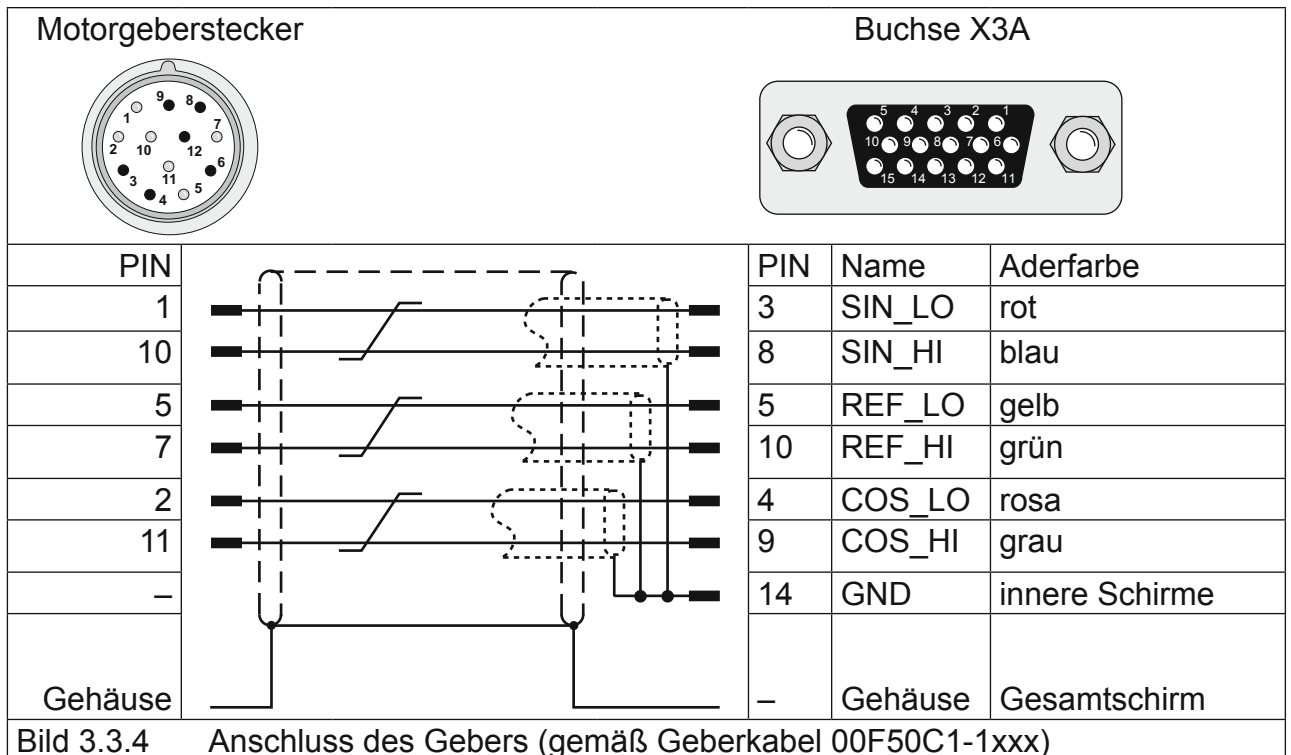




Bild 3.3.4 Anschluss des Gebers (gemäß Geberkabel 00F50C1-1xxx)

 Die schwarz markierten Pinne am Motorgeberstecker (Bild 3.4.4) werden nicht benutzt!

3.1.5 Geberkabel

Die KEB Geberkabel entsprechen folgender Spezifikation:

Signalleitungen	3 x (2 x 0,14 mm ²)
Versorgungsleitungen	2 x 0,5 mm ²
Besonderheiten	schleppfähig, ölbeständig
Temperaturbereich	bis 80 °C dauernd
Farbe	grün RAL 6018

 Die Versorgungsleitungen (2 x 0,5mm²) werden nicht benutzt!

3.1.6 Geberleitungslänge

Die maximale Geberkabellänge beträgt 50m. Werden längere Geberkabel benötigt setzen Sie sich mit KEB in Verbindung.

3.1.7 Getestete Geber

Folgende Resolver wurden von KEB auf ihre Verwendbarkeit getestet:

- Tamagawa TS 2620 N21 E11 (Standard)
- Tamagawa TS 2641 N11 E64
- LTN RE-15-1-A14
- LTN RE-21-1-A05
- Harowe 10BRCX 401 k1C

Dies beschränkt jedoch nicht die Verwendung von Drehgebern gleicher Spezifikationen anderer Hersteller.

3.2 Kanal 2

Die Beschreibung des Eingangs X3B ist abhängig von verwendetem Geberinterface. Er wird in einer gesonderten Anleitung beschrieben.

4. Inbetriebnahme

Nach dem Einbau oder Wechsel einer Geberschnittstelle müssen vor der Verwendung einige Einstellungen in der Umrichter-/Servosoftware vorgenommen werden:

- Umrichter einschalten
- Applikationsmodus anwählen
- Parameter Ec.00 anwählen und kontrollieren ob Wert „19: Resolverinterface“ eingetragen ist. Den angezeigten Wert unbedingt mit „ENTER“ bestätigen.
- Ec.42 anwählen und abhängig vom Einsatzfall die Geberbruchererkennung einstellen.



Der Resolver-Auswertebaustein erzeugt inkrementelle Signale, die über eine Gebernachbildung (Kanal 2 = TTL-Ausgang) ausgegeben werden können. In Ec.01 wird die Anzahl der erzeugten Impulse angezeigt. Parameter Ec.07 ist ohne Funktion. Ausnahme: Steuerkarte Application

4.1 Spezielle Resolver

Standardmäßig ist die Verwendung von 2-poligen Resolvieren (Polpaarzahl 1) vorgesehen. Soll ein Resolver mit anderer Polpaarzahl verwendet werden, wird die Polpaarzahl wie ein Getriebefaktor behandelt.

$$\frac{\text{Getriebefaktor Nenner}}{\text{Getriebefaktor Zähler}} = \text{Polpaarzahl}$$

Sollen Synchronmotore in dieser Konstellation betrieben werden, muss sichergestellt sein, dass der Wert Polpaarzahl x Getriebefaktor ganzzahlig ist (siehe Beispiel).

Beispiel:

6-poliger Resolver (3 Polpaare) auf Kanal 1,
Polpaarzahl des Synchronmotors = 3

$$\frac{\text{Ec.05 Getriebefaktor Kanal 1 Nenner}}{\text{Ec.04 Getriebefaktor Kanal 1 Zähler}} = \frac{3000}{1000} = \text{Polpaarzahl}$$

Für den Betrieb von Gebern, die nicht direkt am Motor angebracht sind oder für den Betrieb von Resolvieren mit einer Polpaarzahl > 1, muss der Parameter Ec.39 auf „1: Motorgeber“ gestellt werden.

Der Getriebefaktor ist 1/3, die Polpaarzahl des Motors = 3

Getriebefaktor x Polpaarzahl des Motors = 1

=> Synchronmotor kann in dieser Konstellation betrieben werden.

5. Fehlermeldungen

Fehlermeldungen und ihre Bedeutung sind in der Umrichterdocumentation beschrieben.



Nach Fehler „E.EnC“ muss aus Sicherheitsgründen immer ein Power-On-Reset durchgeführt werden.



KEB Automation KG

Südstraße 38 • D-32683 Barntrop
fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116
net: www.keb.de • mail: info@keb.de

KEB worldwide...

KEB Antriebstechnik Austria GmbH

Ritzstraße 8 • A-4614 Marchtrenk
fon: +43 7243 53586-0 • fax: +43 7243 53586-21
net: www.keb.at • mail: info@keb.at

KEB Antriebstechnik

Herenveld 2 • B-9500 Geraadsbergen
fon: +32 5443 7860 • fax: +32 5443 7898
mail: yb.belgien@keb.de

KEB Power Transmission Technology (Shanghai) Co.,Ltd.

No. 435 Qianpu Road, Chedun Town, Songjiang District,
CHN-Shanghai 201611, P.R. China
fon: +86 21 37746688 • fax: +86 21 37746600
net: www.keb.de • mail: info@keb.cn

KEB Antriebstechnik Austria GmbH

Organizační složka
K. Weise 1675/5 • CZ-370 04 České Budějovice
fon: +420 387 699 111 • fax: +420 387 699 119
mail: info.keb@seznam.cz

KEB Antriebstechnik GmbH

Wildbacher Str. 5 • D-08289 Schneeberg
fon: +49 3772 67-0 • fax: +49 3772 67-281
mail: info@keb-drive.de

KEB España

C/ Mitjer, Nave 8 - Pol. Ind. LA MASIA
E-08798 Sant Cugat Sesgarrigues (Barcelona)
fon: +34 93 897 0268 • fax: +34 93 899 2035
mail: yb.espana@keb.de

Société Française KEB

Z.I. de la Croix St. Nicolas • 14, rue Gustave Eiffel
F-94510 LA QUEUE EN BRIE
fon: +33 1 49620101 • fax: +33 1 45767495
net: www.keb.fr • mail: info@keb.fr

KEB (UK) Ltd.

Morris Close, Park Farm Industrial Estate
GB-Wellingborough, NN8 6 XF
fon: +44 1933 402220 • fax: +44 1933 400724
net: www.keb-uk.co.uk • mail: info@keb-uk.co.uk

KEB Italia S.r.l.

Via Newton, 2 • I-20019 Settimo Milanese (Milano)
fon: +39 02 3353531 • fax: +39 02 33500790
net: www.keb.de • mail: kebitalia@keb.it

KEB Japan Ltd.

15-16, 2-Chome, Takanawa Minato-ku
J-Tokyo 108-0074
fon: +81 33 445-8515 • fax: +81 33 445-8215
mail: info@keb.jp

KEB Korea Seoul

Room 1709, 415 Missy 2000
725 Su Seo Dong, Gang Nam Gu
ROK-135-757 Seoul/South Korea
fon: +82 2 6253 6771 • fax: +82 2 6253 6770
mail: yb.korea@keb.de

KEB RUS Ltd.

Lesnaya Str. House 30, Dzerzhinsky (MO)
RUS-140091 Moscow region
fon: +7 495 632 0217 • fax: +7 495 632 0217
net: www.keb.ru • mail: info@keb.ru

KEB Sverige

Box 265 (Bergavägen 19)
S-43093 Hälsö
fon: +46 31 961520 • fax: +46 31 961124
mail: yb.schweden@keb.de

KEB America, Inc.

5100 Valley Industrial Blvd. South
USA-Shakopee, MN 55379
fon: +1 952 224-1400 • fax: +1 952 224-1499
net: www.kebamerica.com • mail: info@kebamerica.com

More and latest addresses at <http://www.keb.de>

© KEB	
Mat.No.	DRF5ZDM-K001
Rev.	1E
Date	10/2016